



VERMÖGENSAKADEMIE

Vermögen ist viel mehr als Besitz und Geld

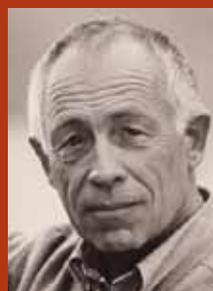
Macht  
Ethik  
Geld

„Die Welt des Vermögens“

# Wie macht man gutes Geld

in einer öko – humanen Marktwirtschaft ?

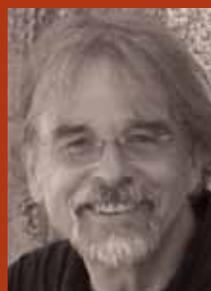
am 4. / 5. November 2009 in Berlin, Hotel Adlon Kempinski



Dr. Heiner Geißler  
Bundesminister a.D.  
Buchautor



Prof. Dr. Thomas Druyen  
Privatuniversität Wien  
Universität Münster



Prof. Dr. Dr. Gunnar Heinsohn  
Universität Bremen  
Buchautor



Prof. Götz W. Werner  
Gründer, Gesellschafter  
und Aufsichtsrat  
dm-drogerie markt



Daniel Goeudevert  
französischer Literat,  
Automanager  
und Unternehmensberater

Nach dem ersten, sehr erfolgreichen Symposium 2008 in München haben viele Teilnehmer eine Fortsetzung verlangt.

Zum Symposium 2009 versammeln sich mutige Vordenker, die bereits gestern eigene Wege gegangen sind, sowie kreative Unternehmer und Selbständige, die den Paradigmenwechsel in eine öko – humane Marktwirtschaft schon heute mit Erfolg vollziehen. Gemeinsam bauen sie an einer Gesundung der Wirtschaft und damit an einer lebenswerteren Zukunft.

Gestern Paradiesvogel – **morgen Selbstverständlichkeit**

## Programm

[www.die-welt-des-vermoegens.de](http://www.die-welt-des-vermoegens.de)

## Ohnmacht – Gewissenlosigkeit – Verschuldung

Reicht Ihnen das allmählich auch ?

- Umsatzeinbrüche
- Kreditklemme
- Vertrauensschwund gegenüber Finanzwelt und Politik
- Wachsende Verschuldung der öffentlichen Hand
- Menschen fühlen sich verunsichert und ausgeliefert

## Macht – Ethik – Geld

Die zentralen Themen des Symposiums

**Die Chance auf einen tiefgreifenden und zukunftssträchtigen Wandel ist jetzt.**

- Wir wollen Leitfiguren sein
- Die eigene und gesellschaftliche Zukunft nachhaltig gestalten
- Der Weg aus der Krise ist die Weiterentwicklung der sozialen Marktwirtschaft zu einer öko - humanen Marktwirtschaft

**Das Symposium 2009 beschäftigt sich mit der Frage „Wie macht man gutes Geld in einer öko - humanen Marktwirtschaft ?“**

## Ihr Nutzen

### Orientierung

Probleme, die aus einem Ungleichgewicht von Macht – Ethik – Geld entstanden sind, brauchen neue Handlungsmodelle, wie Macht, mit Ethik ausgeführt, gutes Geld schaffen kann.

### Führung

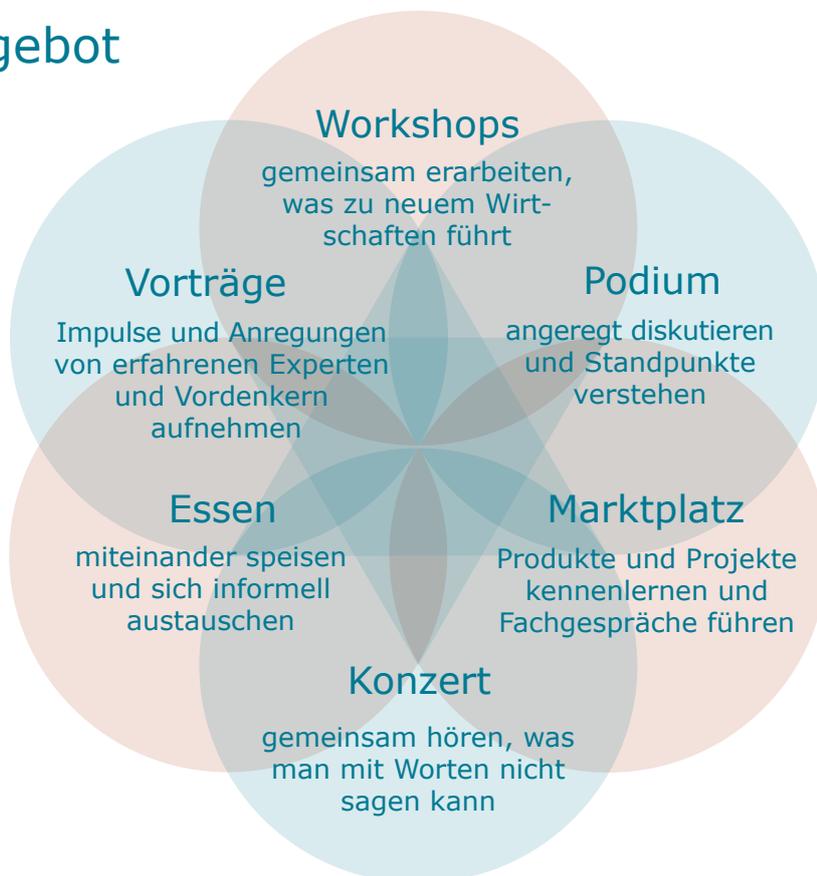
Generalisten koordinieren und steuern Wissenschaftler und Praktiker, bringen Wissen und Können zusammen und machen es konkret anwendbar, damit Sie als Teilnehmer des Symposiums davon profitieren können.

### Synergien

Das besondere Format und die Atmosphäre des Symposiums geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Ideen, Strategien und Umsetzungsmöglichkeiten mit nach Hause zu nehmen.

Im besten Fall haben Sie neue Geschäftsmöglichkeiten gefunden.

## Unser Angebot





Jörg Schallehn



Peter Spiegel



Prof. Dr. Dr.  
Gunnar Heinsohn



Fritz Lietsch



Prof. Dr. Manfred  
Stock

ab 08:00 Uhr

Anmeldung

09:15-09:30 Uhr

**Eröffnung** durch Jörg Schallehn  
**Grußwort** von Peter Spiegel  
*Vision Summit / Vision Days*

09:30-10:10 Uhr

**Vermögensethik in einer öko –  
humanen Marktwirtschaft**  
Dr. Heiner Geißler

10:10-10:50 Uhr

**Vermögensethik:  
Die Verantwortung  
der Vermögenden**  
Prof. Dr. Thomas Druyen



Prof. Dr.  
Thomas Druyen



Dr. Heiner Geißler

10:50-11:20 Uhr

Kaffeepause und Marktplatz

11:20-12:00 Uhr

**Eigentumsökonomik:  
Was ist gutes Geld und wie  
macht man es ?**  
Prof. Dr. Dr. Gunnar  
Heinsohn

12:00-12:40 Uhr

**Vorstellung der Marktplatz –  
Betreiber und der Workshop –  
Redner**

12:40-14:10 Uhr

**Mittagstisch mit Biz**  
Lunch mit Prominenz und  
Brainfood von Dr. Harald Hoppe



Dr. Harald Hoppe

14:10-14:50 Uhr

**Revolution der Konsumenten:  
Wie neue Märkte entstehen**  
Fritz Lietsch

14:50-15:30 Uhr

**Wachstum in herausfordernden  
Zeiten: Neue Strategien für eine  
unbekannte Zukunft**  
Prof. Dr. Frank Ohle



Prof. Dr. Frank Ohle

15:30-16:00 Uhr

Kaffeepause und Marktplatz

16:00-16:50 Uhr

**Am Klimaschutz verdienen:  
Wie ökologisches Management  
Gewinn bringt**  
Prof. Dr. Manfred Stock

16:50-17:00 Uhr

**Resumé des Tages**  
Jörg Schallehn

19:00 Uhr

**Empfang**

19:30-20:30 Uhr

**Konzert**  
Martin Panteleev dirigiert  
die Streicher der **Berliner  
Symphoniker**,  
Lida Panteleev und  
Josiane Marfurt am Flügel



Josiane Marfurt



Lida Panteleev



Martin Panteleev

20:30-24:00 Uhr

**Dinner – Abend**

09:00-09:10 Uhr

**Begrüßung** durch Jörg Schallehn

09:10-09:55 Uhr

**Schuld – Gewinn – Ausgleich:  
Die Macht und das Vermögen  
der Bezo-genheit**

Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd



Prof. Dr. Matthias  
Varga von Kibéd



Thomas Jorberg

09:55-10:40 Uhr

**Die wahre Rolle der Banken –  
Gutes Geld unterstützt die  
Realwirtschaft**

Thomas Jorberg

10:40-11:15 Uhr

Kaffeepause und Marktplatz

11:15-12:00 Uhr

**Es ist möglich als großer Mensch  
zu handeln:  
Wirtschaftskraft durch Kultur,  
Moral und Ästhetik**

Jan Teunen



Jan Teunen

12:00-13:20 Uhr

**Mittagessen** und Marktplatz

13:20-14:20 Uhr

**Workshops**

mit Toni Bucher, Dr. Felix Enneking,  
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald,  
Dr. Barbara Strohschein,  
Dr. Claudio Weiss



Dr. Barbara  
Strohschein



Dr. Claudio Weiss



Toni Bucher



Dr. Felix  
Enneking



Prof. Dr. Franz-  
Theo Gottwald

14:30-15:10 Uhr

**Revolutionär denken –  
Evolutionär handeln:  
Wertbildungsrechnung  
in der Praxis**

Prof. Götz W. Werner



Prof. Götz W.  
Werner

15:10-15:40 Uhr

Kaffeepause und Marktplatz

15:40-16:40 Uhr

**Podiumsdiskussion:  
Wieviel Ethik ver-trägt die  
Wirtschaft ?**

**Wachstum, ja bitte !  
Haftung, nein danke ?**

Prof. Sigmund Gottlieb (Moderator),  
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald,  
Reinhold Messner,  
Dr. Barbara Strohschein,  
Prof. Götz W. Werner



Prof. Sigmund  
Gottlieb  
(Moderator)



Reinhold Messner

16:50-18:00 Uhr

**Macht und Ethik**

Daniel Goeudevert  
anschließend  
Diskussionsrunde



Daniel Goeudevert

18:00-18:15 Uhr

**Schlusswort**

Jörg Schallehn,  
Dr. Claudio Weiss

Gestern Paradiesvogel – **morgen Selbstverständlichkeit**

## Lunch mit Prominenz und Brainfood von Dr. Harald Hoppe

am 4. November 2009

12:40-14:10 Uhr

miteinander speisen und sich informell austauschen

Ihre Gastgeber an den Tischen sind:



Auf der Homepage des Symposiums halten wir weitere Informationen  
über die Gastgeber für Sie bereit:  
[www.die-welt-des-vermoegens.de](http://www.die-welt-des-vermoegens.de)

## Workshops

am 5. November 2009

13:20-14:20 Uhr

gemeinsam erarbeiten, was zu neuem Wirtschaften führt



Dr. Felix  
Enneking



Prof. Dr. Franz-  
Theo Gottwald



Dr. Barbara  
Strohschein

### Workshop 1

**Authentisch kommunizieren –  
Was Unternehmer von Barack  
Obama lernen können**  
Toni Bucher



Toni Bucher

### Workshop 2

**Unternehmen und Erben –  
beispielhafte humane  
Unternehmens- und Vermögens-  
nachfolge unter Berücksichtigung  
neuer erbesteuerlicher Aspekte**  
Dr. Felix Enneking

### Workshop 3

**An – Stiften gehen: Unternehmer-  
verantwortung dauerhaft wahr-  
nehmen und kommunizieren**  
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald

### Workshop 4

**Wertschöpfung durch  
Wertschätzung – Mensch und  
Kultur als Vermögen**  
Dr. Barbara Strohschein

### Workshop 5

**Auf Kurs zu gutem Geld:  
Der awaremem®  
Werte-Navigator**  
Dr. Claudio Weiss



Dr. Claudio Weiss

Weitere Informationen zu den Workshops und den Workshopleitern  
finden Sie auf der Homepage des Symposiums:  
[www.die-welt-des-vermoegens.de](http://www.die-welt-des-vermoegens.de)

Gestern Paradiesvogel – **morgen Selbstverständlichkeit**



VERMÖGENSAKADEMIE

Vermögen ist viel mehr als Besitz und Geld

**Das Hotel Adlon Kempinski** ist ein historischer Ort und ein Symbol für Handwerkskunst. Mehr unter: [www.die-welt-des-vermoegens.de/adlon](http://www.die-welt-des-vermoegens.de/adlon)

Macht  
Ethik  
Geld

*„Wenn wir es schaffen, Moral und Ethik in unser wirtschaftliches Handeln mit einzubeziehen, werden wir noch größeren Erfolg haben. Zu deutsch: mehr Geld verdienen.“*

Daniel Goeudevert

*„Die Unterscheidung zwischen Besitz und Eigentum ist für das Verständnis des Wirtschaftens fundamental. Ökonomie wird so schlecht verstanden, weil die Gelehrten Besitz und Eigentum für ein und dieselbe Sache halten.“*

Gunnar Heinsohn

*„Auch ein Unternehmer selbst muss heute, entgegen einer gängigen Auffassung, lupenreiner Altruist sein. Denn je mehr er sich dem Kunden zuwendet und seinen Egoismus ausblendet, desto besser wird das Unternehmen funktionieren und sich entwickeln.“*

Götz Werner

*„Ich unterscheide ganz klar zwischen Reichtum als materiellem sowie quantitativem Aspekt und Vermögen als immateriellem und qualitativem Wert. Ein Reicher nutzt demnach seine finanziellen Möglichkeiten ausschließlich für sich selbst, während ein Vermögender verantwortungsbewusst zum Wohlstand und Wachstum seiner Umwelt beiträgt.“*

Thomas Druyen

Anmeldung und mehr Information:  
[www.die-welt-des-vermoegens.de](http://www.die-welt-des-vermoegens.de)

Veranstalter

Vermögensakademie GmbH  
Sitz München  
Mirbachstraße 2  
53173 Bonn  
Tel.: +49-228-184760  
Fax: +49-228-1847620  
E-mail: [info@vermoegensakademie.com](mailto:info@vermoegensakademie.com)

Leuchtturm - Projekte





VERMÖGENSAKADEMIE

Vermögen ist viel mehr als Besitz und Geld

Anmeldeformular

„Die Welt des Vermögens“

# Wie macht man *gutes* Geld in einer öko – humanen Marktwirtschaft ?

am 4. / 5. November 2009 in Berlin, Hotel Adlon Kempinski

- Ich nehme an der Veranstaltung teil.
  Ich nehme an der Veranstaltung *nicht* teil.

( Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen: )

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort / Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Preis**

**1.750 Euro zzgl. MwSt.**

(Teilnahmegebühr inkl. Tagungspauschale und Dinner - Abend am 04.11.09) \*

Ich bin Mitglied der Vermögensakademie und zahle 30 % der Teilnahmegebühr.

Abweichende  
Rechnungsanschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sonstiges

\_\_\_\_\_

**Ich melde mich zu folgendem Workshop an:**

- Workshop 1 
 Workshop 2 
 Workshop 3 
 Workshop 4 
 Workshop 5

(Die Plätze für die Workshops sind begrenzt und werden in Buchungsreihenfolge vergeben.)

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

\* spezielle Ermäßigungen für Jungunternehmer auf Anfrage möglich

**Bitte per Fax an 0228 1847620, per Post an Vermögensakademie GmbH, Mirbachstr. 2, 53173 Bonn  
oder per E-Mail an info@vermoegensakademie.com. Vielen Dank !**